

Verlauf der Berufsorientierung (BO) an der Robert-Koch-Realschule Dortmund

Jg.	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Nicht terminiert	
7									Girls and Boys-Day	FH Amazonenrallye für Mädchen DEW/DSW21 für Jungen			Betriebserkundungen (Technik)	
8				Theaterbesuch		Einführung des Berufswahlpasses			Girls and Boys-Day	Potentialanalyse	5-Tage-Praktikum			
				Suche Praktikumsstellen										
9				Infoabend					Girls and Boys-Day	<ul style="list-style-type: none"> Lebenskundliches Seminar Potentialanalyse Berufe erleben /Einstellungstest Kommunikationsknigge Metall-Infomobil Jobtec 			Individuelle Beratung durch die ARGE	
		BIZ-Besuche	DASA-Rallye KitzDo											
	Suche Praktikumsstellen							3-wöchiges Betriebspraktikum						
	Verfassen von Bewerbungsunterlagen (Deutsch, Englisch), Training Einstellungstests/Bewerbungsgespräche (Politik, Englisch, Mathematik), Themen zur Berufsorientierung sowie Vor- und Nachbereitung des 3-wöchigen Betriebspraktikums (Politik)													
10				Infoabend ToT BKS Do	Information „Schüler online“				Girls and Boys-Day				Individuelle Beratung durch die ARGE	
	Suche/Bewerbung Ausbildungsstellen						1. Anmeldung Sek. 2 - Schulen	Rückmeldung der Sek. 2-Schulen an SuS	2. Anmeldung Sek. 2-Schulen		Jobtec			

Planung der Berufsorientierung (BO) an der Robert-Koch-Realschule Dortmund

7. Jahrgang	8. Jahrgang	9. Jahrgang	10. Jahrgang
<ul style="list-style-type: none"> ➤ „Amazonenrallye“ für Mädchen (ext. Partner FH Dortmund) ➤ Grundlehrgang Metall für Jungen (ext. Partner DEW/DSW21) ➤ Betriebserkundungen (Technik) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung des Berufswahlpasses (BO-Team) ➤ 5-Tage-Praktikum ➤ Potentialanalyse (ext. Partner AFB) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Suche Praktikumsstellen ➤ Verfassen von Bewerbungsunterlagen (Deutsch, Englisch) ➤ Training Einstellungstests/Bewerbungsgespräche (Politik, Englisch, Mathematik) ➤ Themen zur Berufsorientierung sowie Vor- und Nachbereitung des 3-wöchigen Betriebspraktikums (Politik) ➤ Lebenskundliches Seminar in Kooperation mit dem Jugendamt (ext. Partner Jugendamt Do) ➤ DASA-Rallye (Politik/BO-Team) ➤ KitzDo ➤ BIZ-Besuche mit Eltern und Klassenleitung ➤ 3-wöchiges Betriebspraktikum ➤ Potentialanalyse (ext. Partner AFB) ➤ Berufe erleben /Einstellungstests (ext. Partner AFB) ➤ Kommunikationsknigge (ext. Partner AFB) ➤ Metall-Infomobil (MINT) ➤ Jobtec-Messe (ext. Partner Stadt Do) ➤ Infoabend ➤ Individuelle Beratung durch die ARGE 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Suche/Bewerbung Ausbildungsstellen ➤ Jobtec-Messe (ext. Partner Stadt Do) ➤ Infoabend ➤ Tag der offenen Tür der Berufskollegs Dortmund ➤ Individuelle Beratung durch die ARGE ➤ Individuelle Beratung durch das BO-Team ➤ Information „Schüler online“ ➤ Anmeldung Sek.2 - Schulen

Berufsorientierung: Bausteine in Klasse 7

"Amazonenprüfung" der Mädchen an der FH Dortmund

Unsere Mädchen müssen noch umfangreicher als bisher mit gewerblich-technischen Berufen in Berührung kommen. Die Auseinandersetzung in diesem Bereich soll sinnvoller Weise vornehmlich über Frauen erfolgen. Unser Ziel ist es, dass sich sowohl die Einstellung der Mädchen als auch die ihrer Eltern zu Fragen der Berufswahl von Mädchen ändert.

Dazu besuchen die Mädchen des 7. Jahrgangs an einem Tag das Frauenlabor der FH Dortmund. Dort nehmen sie an einer Rallye rund um den Bereich der Technik teil, die sie mit der so genannten "Amazonenprüfung" beschließen.

Besuch der Lehrwerkstatt der DEW/DSW 21

Parallel zur Amazonenprüfung der Mädchen besuchen die Jungen der 7. Klassen an diesem Projekttag die Ausbildungswerkstatt der DEW/DSW21. Hier erhalten sie Einblicke in die Ausbildung in einem handwerklichen bzw. technischen Beruf.

Betriebserkundungen

Um die gewonnen Erkenntnisse der Schülerinnen und Schüler aus dem Besuch der Fachhochschule und der Lehrwerkstatt der DEW/DSW 21 mit dem notwendigen Praxisbezug zu untermauern, findet während des Schuljahres je nach Thematik im Unterricht die Erkundung eines Betriebes statt. Dazu nutzen wir die Kontakte zu unseren Bildungspartnern.

Girls- and Boys-Day

In geschlechtsumgekehrten Berufsfeldern gewinnen unsere Schülerinnen und Schüler einen Tag lang erstmals berufliche Einsichten und praktische Erfahrungen. In der Vorgehensweise der Rollenumkehr besteht die Möglichkeit, tradierte Rollen aufzubrechen ("Jungen werden immer Automechaniker und Mädchen ReNo-Gehilfin."). Am Girls- and Boys-Day sollen sich die Mädchen intensiver mit so genannten Männerberufen und Jungen mit Frauenberufen auseinandersetzen. Damit wird das Spektrum der Berufe von Anfang an möglichst weit aufgefächert, was positive Auswirkungen auf die später erfolgende Berufswahl haben wird. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit an den vielfältigen Angeboten der Stadt Dortmund teilzunehmen.

Berufsorientierung: Bausteine in Klasse 8

Berufswahlpass

Dabei handelt es sich um einen vorstrukturierten Ordner, in dem die Jugendlichen all ihre Schritte zur Berufswahlentscheidung dokumentieren und ihre erworbenen Fähigkeiten sowie Kompetenzen sammeln. Dazu zählen z. B. die Protokolle von Betriebserkundungen, Praktikumsberichte, Praktikumsbescheinigungen etc. Durch die systematische Dokumentation wird somit bereits ab Klasse 8 der Prozess der beruflichen Orientierung gesteuert und strukturiert. Früher erworbene Bescheinigungen (z.B. aus Klasse 7) können die Dokumentation ergänzen. Darüber hinaus erleichtert der Berufswahlpass allen beteiligten Personen (Eltern, Lehrern, usw.), diesen Prozess zu begleiten und zu unterstützen.

Auch in der Wirtschaft ist der Berufswahlpass bereits bekannt und gerne gesehen. Firmen können sich anhand des Ordners ein rasches Bild über Kompetenzen, berufliche Bemühungen und Aktivitäten eines Schülers machen. Somit stellt ein gut geführter und vollständiger Berufswahlpass eine ganz persönliche Empfehlung bei der gezielten Bewerbung um einen Ausbildungsplatz dar. Die Einführung des Berufswahlpasses erfolgt mit der Ausgabe der Informationen zum Schnupperpraktikum im Dezember des Schuljahres durch die Berufswahllehrerinnen und – lehrer.

Schnupperpraktikum

Das Praktikum im 8. Jahrgang blickt nun schon auf eine lange und sehr bewährte Tradition an der Robert-Koch-Realschule zurück.

Unsere Schülerinnen und Schüler sammeln hier erste fundierte praktische Erfahrungen in einer möglichen Ausbildungsstelle. Im Vorhinein werden die Schülerinnen und Schüler dahingehend beraten, zusammen mit dem dreiwöchigen Praktikum im neunten Jahrgang zwei der vier Berufsfelder handwerklicher, kaufmännischer, sozialer und verwaltungstechnischer Bereich abzudecken. In einem Bericht haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre gesammelten Erfahrungen darzustellen. Dieser Bericht dient als Dokumentation für den Berufswahlpass.

Potentialanalyse

Innerhalb des Projektes „Neue Brücken in den Beruf“ der Agentur für Berufsbildung e.V. findet jährlich nach Möglichkeit im Mai die eintägige Potentialanalyse statt. In Vorbereitung auf diese Analyse werden Vorbereitungshefte an die Schülerinnen und Schüler ausgeteilt, welche Fragen zur Selbst- und Fremdeinschätzung (durch die Eltern und den/die Klassenlehrer/in) enthalten. Während der Potenzialanalyse lernen die Schülerinnen und Schüler ihre Stärken kennen, die sie zur Berufsfindung benötigen. Idealerweise kommen sie ihrem individuell passenden Beruf näher.

Theaterbesuch

Im Rahmen der Betriebserkundungen findet im achten Jahrgang ein Theaterbesuch statt. Hier wird den Schülerinnen und Schülern die Vielfältigkeit der Ausbildungsberufe im künstlerischen und technischen Bereich am Beispiel eines Theater aufgezeigt.

Berufsorientierung: Bausteine in Klasse 9

Im Mittelpunkt der Berufsorientierung unserer 9. Klassen steht die Förderung der Berufswahlreife, indem die Schüler und Schülerinnen auf verschiedene Art und Weisen wirklichkeitsnahe Einblicke in die Arbeitswelt allgemein oder sogar schon konkret in einen möglichen Ausbildungsberuf bekommen.

Diese Bausteine sind dazu vorgesehen:

- Berufsorientierung im Unterricht
- Das Schülerbetriebspraktikum (Drei-Wochen-Praktikum)
 - Vorbereitung Organisation und Durchführung
 - Betreuung
 - Auswertung und Nachbereitung
- BIZ-Besuche und Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit
- Bewerbungstraining / Vorstellungsgespräche

Ergänzende Angebote außerschulischer Träger:

- Lebensplanungsseminar
- 3 Module der Potenzialanalyse
- Betriebserkundungen

○ **Berufsorientierung im Unterricht**

Im Politikunterricht der 9.Klassen findet eine intensive und individuelle Auseinandersetzung mit der Berufswahl statt. Darüber hinaus werden allgemeine Themenbereiche in Hinblick auf die Berufs- und Arbeitswelt behandelt, wie z.B.

- Jugendarbeitsschutz
- Arbeitsschutz
- Betriebsarten,
- Gesellschaftsformen von Betrieben,
- Aufgabe von Jugendvertretern, Betriebsräten sowie Gewerkschaften und Arbeitnehmerverbänden. Mitbestimmung im Betrieb.

- Exkursion zur DASA – Vertiefung der o.a. Themen
und neu: Ergonomie am Arbeitsplatz

Unterstützt wird die Berufsorientierung durch die Materialien der Arbeitsagentur, (Planet – Beruf / Beruf aktuell) verschiedener Berufsverbände und Informationen aus dem Internet.

Im Politikunterricht findet die inhaltliche Vorbereitung des "Drei-Wochen-Praktikums" statt mit Hinweisen zur Anfertigung der begleitenden Praktikumsmappe.

Im Deutschunterricht wird das Schreiben von Bewerbungen (mit und ohne PC) und anderer Standard-Textformen trainiert. Dazu gehören z.B. Stellengesuche, Beobachtungsberichte und Beschreibungen von Arbeitsvorgängen im Praktikum. Dies wird inhaltlich auch im Englischunterricht aufgegriffen.

Das Schülerbetriebspraktikum (Drei-Wochen-Praktikum)

Wichtigstes Ereignis für unsere Schüler und Schülerinnen im Rahmen der Berufsorientierung ist sicherlich das „Drei-Wochen-Praktikum“, das in Absprache mit den anderen Dortmunder Realschulen in den drei Wochen vor den Osterferien eines jeden Jahres stattfindet.

Vorbereitung, Organisation und Durchführung

Zur Zeit ist Herr Lippold für die Organisation der Praktika im 9. Jahrgang der Ansprechpartner der Schülerinnen und Schüler, der Eltern und der Klassenleitungen. Ein Praktikumsplatz kann ...

- völlig selbstständig gesucht werden,
- aus den in unserer Praktikumsdatei vorhandenen Praktikumsplätzen ausgewählt werden oder
- in Zusammenarbeit mit der Praktikumsstelle der Stadt Dortmund für Schulen vermittelt werden.

Betreuung im Praktikum

Während der Praktikumszeit betreuen die Klassenlehrerinnen und -lehrer oder das Berufswahlteam die SuS durch Besuche in den jeweiligen Praktikumsstellen.

Auswertung und Nachbereitung des Praktikums

Während des Praktikums wird eine Praktikumsmappe mit verschiedenen Aufgabenstellungen erstellt. Nach Auswertung der Mappe durch die betreuenden Lehrer/innen findet eine allgemeine Beurteilung der Mappen nach festgelegten Kriterien statt. Die SuS erhalten einen entsprechenden Vermerk auf dem Zeugnis, der ihnen allgemein die Anfertigung einer Praktikumsmappe bestätigt oder darüber hinaus den Hinweis auf eine besonders erfolgreich angefertigte Mappe dokumentiert. Eine weitere Auswertung erfolgt durch die Einbindung von Themenbereichen aus der Praktikumsmappe in den Politik und / oder Deutschunterricht.

BIZ-Besuche und Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit

Besuche des BIZ (Berufs-Informations-Zentrum) des Arbeitsamtes Dortmund. Der erste Einführungsabend findet hier bewusst mit Eltern und Klassenlehrern statt. Weitere privat organisierte Besuche können folgen wenn die Eltern und Schüler die Einrichtungen und Möglichkeiten des BIZ, sowie den für uns zuständigen Berater der Agentur für Arbeit, der auch an Elternsprechtagen in unserer Schule vor Ort ist, kennen gelernt haben.

Ergänzende Angebote außerschulischer Träger:

Lebensplanungsseminar

In Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Dortmund findet im 9. Schuljahr ein zweitägiges Seminar zur Lebensplanung statt. Hier lernen unsere Schülerinnen und Schüler mit ihren Stärken und Schwächen umzugehen. Rollenspiele und andere

Aktionen regen sie an, sich mit der eigenen Zukunft auseinander zu setzen. Diese Veranstaltung findet in der Regel in den Räumlichkeiten der städtischen Jugendfreizeitstädte in der Kieferstraße in Dortmund -Hombruch statt. Mit externen Partner organisieren wir dazu ergänzend einen Kompetenzcheck, über den die Schülerinnen und Schüler deutliche Hinweise auf für sie günstige und weniger günstige Berufsfelder erhalten.

Betriebserkundungen

Die Besichtigung von Betrieben und Unternehmen, die Erkundung verschiedener Berufsfelder vor Ort oder die Berichte von Unternehmern und Handwerksbetrieben, deren Repräsentanten in die Schule kommen, sollen den Jugendlichen wirklichkeitsnahe Einblicke in verschiedenen Berufzweige, Berufsgruppen und Betriebsarten ermöglichen. Bei diesen Gelegenheiten finden oft wichtige

Berufsorientierung: Bausteine in Klasse 10

Übergang von der Beratung im Klassenverband zur individuellen Beratung

Nach Abschluss des 9. Jahrgangs kennen unsere Schülerinnen und Schüler den Berater der Arbeitsagentur und das Berufswahlteam der RKR. Sie haben damit die Möglichkeit, individuell die weitere Berufswahl vorzubereiten und zu realisieren. Unser BWV-Team unterstützt und berät sie dabei durch freiwillige Angebote (z.B. Beratungsgespräche Sprechzeiten des BWO Teams nach Vereinbarung) und im Politikunterricht.

Schulische Bildungsgänge der Sekundarstufe II

Von zentraler Bedeutung ist die Informationsveranstaltung über schulische Bildungsgänge der Sekundarstufe II. Im November sind dann die Experten

- Berufsberater der Arbeitsagentur
- Oberstufenkoordinatorin Helene-Lange-Gymnasiums
- Beratungslehrer verschiedener Dortmunder Berufskollegs

zu Gast und erläutern ausführlich, welche Möglichkeiten unsere Schülerinnen und Schüler mit den Abschlüssen der Realschule haben, falls sie nicht eine Lehre oder sonstige berufliche Tätigkeiten anfangen.

Betreuung bei der Entscheidung für den weiteren Werdegang

Die weitere schulische Begleitung in der 10. Jahrgangsstufe erfolgt vor allem durch eine individuelle Beratung der Schülerinnen und Schüler. Es soll Sorge getragen werden, dass ...

- eine realistische Einschätzung eigener Fähigkeiten und Leistungen vorhanden ist.
- Alternativen und neue Chancen in der weiteren Lebensplanung (Schule, Beruf, etc.) bedacht und beachtet werden.
- desillusionierte Schülerinnen und Schüler erneut motiviert und Schwellenängste überwunden werden.
- Termine und zeitliche Abläufe eingehalten und beachtet werden.
- Bewerbungsunterlagen korrekt verfasst werden.
- Eignungstests und Vorstellungsgespräche vorbereitet werden.
- die Berufsberatung der „ARGE“ optimal genutzt wird.

Für die individuelle Betreuung werden neben dem Berufswahlpass, dem Internet als stets aktuelle Informationsquelle (ARGE, etc.), das Intranet der Schule als Kommunikationsplattform mit den Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs in Dortmund genutzt.

Ziel ist es, am Ende des 10. Schuljahres Schülerinnen und Schüler „versorgt“ zu wissen.

Die Robert-Koch-Realschule ist in das Projekt "Zeitgewinn" (2007) der Stadt Dortmund eingebunden. Ziel dieses Projektes ist die kurze, zeitnahe Weiterleitung

von Schülerinnen und Schülern in berufliche Ausbildung oder schulische Weiterversorgung in der SEK II.

Projekt „ Schüler Online“

Durch das landesweite Projekt „Schüler Online“ wird die Überleitung und lückenlose Erfassung der Schülerinnen und Schüler der Sek I seit 2010 initiiert.

Die Schülerinnen und Schüler können sich an folgenden Schulformen (online) bewerben:

- Oberstufe Gymnasium
- Berufskolleg (2 jährige Form)
- Berufskolleg (3 jährige Form)
- Oberstufe Gesamtschule

Die Beratung, Begleitung und Anleitung (z.B. Handhabung der Software im Anmeldevorgang) bedarf neben der Klassenunterweisung die individuelle Ansprache und Einweisung von Schülerinnen und Schülern.

Folgende Phasen von Schüler Online bedürfen der besonderen Betreuung des Abgangsjahrgangs:

- DEZ: Upload aktueller 10. Jahrgang
Ausgabe der persönlichen Anmeldeunterlagen an die SuS
- FEB: 1. Anmeldephase
- MRZ: Rückmeldung SEK II Schulen
- JUN: 2. Anmeldephase
- Ende Schuljahr: Feststellung der tatsächlichen Versorgung (=> Schulamt)
- AUG: statistische Auswertung a) erreichter Abschlüsse
b) tatsächliche Versorgung 10.Jg.
c) statistische Sicherung der Ergebnisse
- NOV: Archivierung des ehem. Jahrgangs; Vorbereitung Upload neuer 10. Jahrgang

Die kontinuierliche Begleitung der SuS wird ergänzt durch (Beratungs-)Termine in den weiterführenden SEK II Schulen oder an Veranstaltungen in Dortmund wie der *JOBTEC*.